

Meinungen zum neuen Punktsystem für den Internationalen Läuferzehnkampf



Alle hier aufgeführten Texte sind Meinungen und Anfragen von Lesern des Läuferzehnkampf-Newsletters. Die Texte wurden inhaltlich unverändert aus den Mails übernommen. Die Antworten auf die Fragen sind in dem Dokument „Fragen und Antworten zum neuen Punktsystem für den Internationalen Läuferzehnkampf“ zusammengestellt.

Frank H, 04.01.2007:

Zuerst meine Hochachtung für die Realisation dieses Systems. Darüber könnte man mit Sicherheit eine Diplomarbeit bestücken. Auch wenn dadurch neue \"Traummarken\" geschaffen werden und es dann anhand der Punkte für den Einzelnen keinen Vergleich zu vergangenen Jahren gibt, finde ich, dass die positiven Eigenschaften überwiegen. Es ist gerechter und die Vergleichbarkeit der Leistungen in den unterschiedlichen Strecken gefällt mir sehr. Meine Anmerkung/Frage wäre: Das System wurde mit den Zeiten der letzten 24 Jahre gemacht, ist es dann erforderlich, diese Berechnungen nach einer gewissen Zeit (10 Jahre) zu wiederholen. Es könnten ja durch ganz andere Leistungsniveaus neue Konstanten entstehen, oder denke ich gerade in die falsche Richtung. Außerdem bin ich persönlich dagegen, die alten Ergebnisstabellen umzurechnen. Das gibt dann nur Verwirrung. Insgesamt bin ich aber dafür das neue System einzuführen - von alten Zöpfen soll man sich trennen. Viele Grüße aus dem Thüringischem

Herbert B., 05.01.2007:

Zur Punkteberechnung gibt es meinerseits im Großen und Ganzen keine Einwände. Ich habe solch einen Wettkampf noch nicht bestritten und habe bzgl. der Vergleichbarkeit zu früheren keine Bezugspunkte. Ich habe vor unser Auswertungssystem auf beide auszurichten, so dass wir kurzfristig entscheiden können, welches wir einsetzen. Zur Berechnungsregel habe ich folgenden Vorschlag. Entsprechend den Regeln der Mehrkämpfe in der Leichtathletik kann man immer nur auf erreichte ganze Punkte abrunden. Ein ganzer Punkt kann nur erreicht werden, wenn man auch die Leistung hierfür erbracht hat und nicht etwa durch Aufrundung, weil man nach Berechnung z.B. 199,99 erhalten hat, kann man nicht auf 200 aufrunden. Es sind nun einmal nur 199 ganze aber sicher erreichte Punkte. Dies sollte man auch in den Berechnungsregeln festschreiben um Diskussionen aus dem Weg zu gehen.

Also wie schon oben gesagt, ich habe weder mit dem neuen noch dem alten System ein Problem. Wir werden uns auf beide einstellen.

Gruß Herbert

Roman R., 05.01.2007:

Hallo Uwe,

habe mir gerade das pdf zum neues System durchgelesen. Es hat mich sehr interessiert, weil ich ja als Neuling letztes Jahr auch im Vorfeld auf der Suche nach Formeln war, aber dann schließlich die Antwort bekam es gäbe nur eine Liste mit den Punktzahlen, keine Formeln. Und auch ich hatte das Gefühl das ein guter Sprinter tendenziell bessere Karten hat als ein besserer Langstreckenläufer.

Dabei ist mir allerdings auch noch eine andere Ursache eingefallen: ein Sprinter läuft in einem 60, 100 oder 200m Wettkampf immer in Richtung seiner Bestleistung/seinem momentanen Leistungsstand. Bei längeren Strecken ist es viel schwieriger auch wirklich die Leistung abzurufen, die möglich wäre. Gründe dafür sind Taktik während eines Rennens oder wenig Konkurrenz (Tempoarbeit). Einem Sprinter sind solche Probleme nicht bekannt.

Trotzdem finde ich das neue System wirklich sehr, sehr gut, es wäre ein richtiger Schritt, vor allem zur Übersichtlichkeit und Vergleichbarkeit. Ich hoffe, dass es demnächst eingesetzt wird!

*Viel Erfolg dabei, Grüße
Roman*

Gerhard P., 06.01.2007:

Hallo Uwe,

Die neue Berechnung ist sehr interessant, habe aber erst einen kurzen Blick darauf geworfen und festgestellt, dass ich 1989 viel mehr Punkte gemacht hätte und vor allem auch in den Sprint bewerben und das als "gelernter" Strassenläufer mit knapp 30 Jahren. Wenn ich Zeit habe werde ich mal rechnen wie das damals ausgegangen wäre ... :-)

*Zu bedenken möchte ich aber geben, dass mit der Einführung eines Neuen Systems die Vergleichbarkeit mit der Vergangenheit wegfällt was schade ist.
liebe grüße*

gerhard

Georg F., 06.01.2007:

Hi Uwe!

Ich finds toll, dass es endlich eine Formel für die Berechnung gibt, erleichtert das Leben der Organisatoren extrem!!!! Danke für die Arbeit, die du dir angetan hast.

Hab einmal die Punkte für den 1., 10. und 20. jedes Bewerbes von 2006 (Männer) hergenommen und eine Kurve gezeichnet. Wobei die Werte für den 10. und 20. repräsentativ sind, da es vor allem beim 1. immer extreme Spezialisten geben kann, die nach oben ausreißen. Da zeigt sich dann aber bei allen Kurven ein eklatanter Bruch zwischen 400m und 800m. Alle Werte von 800 m bis 10.000 m liegen (für den 10.) zwischen 609 und 660, von 60 m bis 400 m aber zwischen 744 und 729! (Ziemlich parallel verläuft die Kurve beim 20. Platz). Wenn du es schaffst die Sprints durch Veränderung der Konstanten auch in den Bereich 609 bis 660 zu verschieben haben wir ein faires System, denke ich (soweit das überhaupt möglich ist).

Hoffe ich konnte geholfen haben.

LG aus Wien, Georg

Und Glücki - nimms nicht persönlich, du Supersprinter ;-)))

Michael S., 06.01.2007:

Hallo, zuerst mal ein Hallo an alle.

Ich bin zwar schon länger nicht mehr dabei gewesen, aber das neue Punkte-System hört sich ja so schon gut an, und ich wäre dafür.

Wobei ich glaube man muss es sowieso erst mal ausprobieren und einsetzen und weiß dann erst ob es so auch klappt und ob man und auch andere damit zufrieden sind.

Also man sollte es ausprobieren.

*Lieben Sportler Gruß an alle Läufer 10 Kämpfer
Michael*

Andreas G., 08.01.2007:

Hallo Uwe!

1. finde ich es einerseits gut die Berechnungen mittels Formel zu erstellen, da hätte ich mir letztes Jahr viel Arbeit erspart.

2. aber würde ich es so belassen wie es ist. Dieser Event ist von Willi Fischer ein hervorragender Export, der "seine" Bestandteile beibehalten soll.

Aber egal wie sich die Veranstalter in der Zukunft auch entscheiden, also neu oder alt, ich bin auf jeden Fall dabei, denn das haben andere zu entscheiden, ich bin "nur ein Athlet"

... und Georg, ich gewinne nächstes Jahr, egal wie sich die Punkte zusammensetzen !!!

Alles Liebe und Beste Grüße

Andreas

Michael W., 08.01.2007:

Hallo Uwe!

Die Darstellungen zum neuen Punktsystem gefallen mir sehr gut!

DANKE FÜR DEINE MÜHE!

Also ich bin schon mal dafür; auch wenn ich dieses Jahr wieder nicht dabei sein kann. Aber die Vorbereitungen für 2008 laufen schon ... ;-)

Was mich beruhigt ist, dass mein subjektiver Eindruck der nicht ganz fairen Bewertung der unterschiedlichen Strecken durch Deine Ausführungen bestätigt wurde. Hoffentlich werden die positiven Wortmeldungen die Oberhand gewinnen.

Fröhliche Grüße & Danke nochmals

Micha

Andreas G., 09.01.2007

Servus Uwe!

Ich hätte vielleicht auch eine alternative zu den Punkten.

Dass viele Teilnehmer ein neues Berechnungssystem wollen, steht ja außer Frage, die Diskussion ergibt sich nur, in welcher Form.

Ich hab mir nach dem L10K in Potsdam 2005 an die Arbeit gemacht und jetzt wieder hervorgekramt und auch gefunden.

Eigentlich hätte ich es mir für den Mai in Wien vorbereitet, aber da stellte sich die Frage nicht.

Der Österr. Leichtathletik Verband vergibt bei Staatsmeisterschaften immer Punkte für die 1.-6. Platzierten. Diese werden im so genannten ÖLV-Cup den Vereinen zugeschrieben, die Besten Vereine erhalten Prämien im folgenden Jahr. Diese Punkte werden aufgrund der 'Schweizer Punktetabelle' erstellt und die gibt es für jede Disziplin. Vielleicht ist das ein faires System, bei dem niemand vernachlässigt wird.

Schau die diese Formeln einmal an und vielleicht findet diese Berechnungsmethode bald Zukunft im L10K.

Das Tabellenblatt "Schweiz neu" zeigt die zu vergebenen Punkte. In den Spalten neben der benötigten Zeit (Blau und kursiv) sind die Punkte, die nach der herkömmlichen Berechnungsmethode (nach Willi Fischer) vergeben wurden.

Ich hab sie auch dem Georg geschickt, nach seiner Hallenmeeting-Serie wird er sie so wie deinen Vorschlag in eine Grafik verarbeiten und auseinander nehmen. Auf seinen Kommentar müssen wir leider noch ein bisschen warten.

Ich wünsche dir noch einen schönen Abend, bis bald

Andreas

Martin T., 14.01.2007:

Hallo!

Zum Thema: Da der kleine Mann selbst keinen Zugang zum Internet hat, hab ich ihm die neue Punktetabelle mal ausgedruckt und vorgelegt. Er ist dagegen, da er auch mit seinen relativ wenigen Punkten (v. a. im Sprint) zufrieden war und es für unangemessen hält, einfach die Punkte heraufzusetzen.

Ich schließe mich grundsätzlich dieser Meinung an, hätte aber nichts dagegen, wenn die Punkte in allen Disziplinen "einfach nur erhört" werden würden, damit niemand mit "nur" 100 Punkten aus dem Wettkampf geht. Dies ist aber nicht der Fall. Und allein die Tatsache, dass ich plötzlich für meine 100 m-Zeit mehr Punkte erhalten würde als für die 10.000 m ist äußerst unakzeptabel! Was bringt es dem Läufer, wenn er übers Jahr verteilt die Mittel- und Langstrecken trainiert und Erfolge/Verbesserungen erzielt, die sich aber kaum auf den L10K auswirken, während die Sprinter nun noch mehr Chancen bekommen, sich vom Rest des Feldes abzusetzen?! 12,97 sec, die ich nun auch schon ein paar Mal über 100 m gesprintet bin, sind absolut nicht das Gleiche wie eine 35:37 min über 10.000m!!! Dafür kann es einfach nicht jeweils 700 Punkte geben! Ein ausgezeichnete Langstreckenläufer kann bei seinen Stärken einfach nicht die gleiche Punktzahl erhalten wie bei zwar vielleicht persönlich sehr guten, aber im Vergleich zu den ausgezeichneten Sprintern eher guten bis mittelmäßigen Sprintleistungen! Das haut nicht hin!

Die Verteilung der Punkte gegenüber anderen Disziplinen sollte also noch mal überarbeitet werden!

Mit freundlichen Grüßen, euer Martin

Walter W., 17.01.2007

Persönliche Bemerkungen zur neuen Punktetabelle

1. Allgemeine persönliche Bemerkungen

Die neue Punktetabelle entspricht den „heute“ am L10K real teilnehmenden Hobbysportlern. Die Gerechtigkeit und Bewertung bleibt für die leistungsmäßig ersten zwei Drittel im Sinne der alten Tabellen voll erhalten. Das letzte Drittel mit bisher teilweise extremen Abständen wird an das hintere Mittelfeld herangeführt. Das passiert durch großzügige Punktvergaben bis zur Leistungsuntergrenze. Ohne dass die Spitzen wesentlich mehr Punkte erhalten, beginnt die Anreizschwelle im „Sprintbereich“ (60 m bis 400 m) mit ca. 200 Punkten, auf den längeren Distanzen mit ca. 120 Punkten.

Die Tabellen spornen die Nichtspezialisten auf den Sprintstrecken an, liefern aber auch den auf den langen Strecken nicht so guten Läufern neuen Mut.

(Im Detail kommen die 100 m überdurchschnittlich und die 1.000 m unterdurchschnittlich gut weg. Hier haben reale Leistungen der Vergangenheit mit mehr oder weniger Verletzungen im Wettkampf ihren Niederschlag gefunden. Insgesamt spiegelt aber auch dieses eine Hinwendung zu realen Wettkampfbedingungen eines L10K wider.)

2. Spezielle persönliche Bemerkungen

Da ich gerade auf den Distanzen bis 200 m und in den letzten Jahren auch auf den 400 m wie viele nicht ganz so jungen Teilnehmer am Rande des 2. Punktes lief, fühle ich mich durch die neuen Tabellen besonders motiviert.

Auch wenn es verlockend ist, auf den Sprintstrecken noch so machen Punkt mehr herauszuholen, werde ich, das Verletzungspech minimierend dort dennoch nicht mit Risiko laufen.

Da es sich aber wegen des dann merklich geringeren Abstandes zu anderen Läufern in der Gesamtwertung wieder lohnt auf den Mittel- und Langstrecken mit Leistungen aufzuwarten, werde ich wieder mehr kämpfen.

Die Tabellen gefallen mir sehr.

Sven M., 18.01.2007:

Hallo Uwe,

Grundsätzlich stehe ich dem neuen Punktsystem offen gegenüber und fand es für mich auch gut zu rechnen.

Allerdings würde mich interessieren, wie sich die Zahlen dieses neuen Systems den z.B. bei der Umrechnung auf den letztjährigen 10-Kampf darstellen, um einmal abschätzen zu können, welche tatsächlichen Veränderungen, außer insgesamt mehr Punkten, dadurch entstehen.

Gäbe es dadurch signifikante Verschiebungen im Klassement (eventuell einen anderen Sieger?)

Das würde ich sehr spannend finden zu wissen.

Ansonsten kann ich nur sagen, Hut ab vor der Leistung hier etwas völlig anderes anzubieten.

Bin gespannt, wie es damit wird.

Mit sportlichem Gruß

Sven

Herbert B., 20.01.2007:

Hallo Uwe,

ich habe die neuen Daten gleich mal mit unserem Auswertungsprogramm getestet. Grundlage waren die Ergebnisse von Wien. Wie ich dir schon schrieb, können wir von der in Tabellen geführten Wertung auf die Formel Wertung umschalten. Ich hoffe die Berechnung ist ohne Fehler.

Es würde, wie du es schon mal bemerkt hattest, in einigen AK Platzverschiebungen geben.

Ich denke Ursache ist unter anderem auch, das Athleten mit der neuen Wertung noch Punkte erhalten, wo sie mit der Tabellenwertung nur 1 Punkt erhalten hatten. Auch glaube ich das die Formelbewertung, die Athleten, die gleichmäßig gute Leistungen erreichen besser abschneiden. Das würde dem Anliegen, alle Disziplinen gleichmäßig zu bewerten entgegen kommen (siehe deinen prozentualen Vergleich dazu). Ein Mehrkämpfer muss auf allen Strecken gleichmäßig gut sein. Ich bin ja als noch nicht Teilnehmer neutral, und ich denke die jetzt zu Grunde gelegte Herangehensweise der Bewertung ist doch besser um nicht zu sagen "Gerechter" als die Bisherige. Für die älteren Athleten wird es sicher auch erfreulicher sein, bei einigen Disziplinen noch Punkte zu erhalten und nicht nur den 1 Punkt fürs Bewältigen der Strecke.

Gruß Herbert

Andreas H., 20.01.2007,

Hallo Uwe,

ich habe Deine neue Berechnungsgrundlage für die Punktetabelle L10K gelesen und mir auch die Meinungen im Forum dazu angeschaut. Auch hat Dir ja Herbert Bratfisch schon seine Meinung mitgeteilt und die Formel getestet. Da er auch der Meinung ist, dass damit die Vergleichbarkeit der Streckenpunktzahlen untereinander besser ist, sollten wir dann wohl doch als 1. damit beginnen die neue Tabelle anzuwenden.

Damit hat sich dann auch das Problem erledigt, dass jeder Veranstalter sich neu Gedanken machen muss, wie er zur Punktetabelle kommt. Die Wiener haben zwar das ganze schon vereinfacht, indem sie die Excel-Tabellen gespeichert haben und auch uns weiter gegeben hatten, aber der Aufwand dafür war ja riesig groß.

Ich hatte auch schon von einem unserer älteren Sportler die Anfrage nach der besseren Bewertung der Sprintstrecken gerade in diesen AK's. Vielleicht ist ihm damit auch geholfen und er startet doch, weil er sieht, dass es auch in dem bisherigen 0- bzw. 1-Punktebereich eine stärkere Differenzierung gibt.

Sportliche Grüße

Andreas

Ilka G., 21.01.2007,

Hallo Uwe!!!

Nun zum neuen System: Im Prinzip finde ich es ganz gut, eine Veränderung.

Aber ich finde, dass ich als Läufer zu viele Punkte im Sprint bekomme und es keine Ausreißer bei bestimmten Strecken nach oben gibt, das war eigentlich das spannende und ich finde auch, dass es für mich normal wäre, deutlich weniger Punkte im Sprint zu bekommen.

Und unser Mittelstreckler bekommt dann in seiner Spezialstrecke extra wenig Punkte. Das finde ich ungerecht. Die Verteilung der Punkte gibt irgendwie keine großen Vorteile auf einer Strecke ab.

Ich bin eher dagegen, oder neutral...

Aber ich weiß natürlich auch, dass das sehr viel Arbeit gemacht hat und du dir allergrößte Mühe gegeben hast. Dafür trotzdem ein Dank.

Ich weiß nicht was, aber irgendwas ist da noch nicht stimmig.

Hat sich Olaf Beyer, der große Mittelstreckler auch zu Wort gemeldet???

Ich kann die Punktwertung ja noch einmal bei Peter austesten, mal sehen, wie es sich da verhält???

Liebe Grüße Ilka

Martin T., 22.01.2007:

Tja, anscheinend ist das Punktesystem damit zumindest zur Probe angenommen ... Schade, denn somit werde ich dieses Jahr wohl kein Finisher sein. Ich möchte mich darauf momentan nicht einlassen und warte ab, ob es sich durchsetzt ... Auch wenn es sich durchsetzt bin ich vielleicht im nächsten oder übernächsten Jahr wieder dabei (hängt vom Urlaub ab). Ich find's einfach nur schade, dass die reinen Verhältnisse der Disziplinen unter einander nicht durchweg beachtet werden...

Trotzdem wünsch ich euch ein gutes Gelingen und viel Erfolg mit dem System!

Mit freundlichen Grüßen, Martin

Andreas G., 24.01.2007:

Hallo Uwe!

Dein Punktesystem ist noch nicht ganz Perfekt.

Überflieg noch einmal die 200 m der Frauen, hier werden bei den angegebenen Parameter $A=1,0000$ $B= 55,360$ und den vorgegebenen Zeiten 0, 81, 172, 266, 361, 456, 552, 648, 744, 841 und 938 Punkte vergeben.

Ich würde vorschlagen, entweder die Konstanten oder die vorgegebenen Zeiten zu adaptieren, dann kann einer erfolgreichen Premiere im April nichts mehr im Wege stehen.

Liebe Grüße aus dem schon fast winterlichen Wien

Andreas

Antje S., 21.02.2007:

Hallo Uwe,

ich bin ja immer wieder angenehm überrascht von Deinem L10K-Engagement. Ich bedauere es bei aller derzeitigen Freude sehr, dass ich dieses Jahr auch nicht teilnehmen kann - wir erwarten genau um den Termin herum unseren Nachwuchs ... Mal sehen, ob ich dann bis nächstes Jahr wieder fit genug bin, das ganze erneut in Angriff zu nehmen. Aber so weit kann ich noch nicht vorplanen, das kennst Du ja auch noch ganz frisch, stimmt's?

So ein Leistungsdatenblatt, wie Du es nennst, klingt spannend. Ich brauch es sicher dieses Jahr nicht, wäre aber insgesamt schon dran interessiert. Wenn Du mal Luft haben solltest und auch ohne meine Anmeldung eines erstellen magst, bin ich sehr dankbar dafür. Dann lassen sich z.B. die Chancen für nächstes Jahr besser mit der diesjährigen Ergebnisliste abgleichen...

Also, ich wünsch auf jeden Fall viel Spaß und viel Erfolg für den Wettkampf und freue mich auf's nächste Mal.

Gruß von Antje.

Martin T., 21.02.2007:

Schade, dass ihr das neue Punktesystem nun einsetzt ..! Denn während sich das alte System (wahrscheinlich eher unbewusst) an den professionellen Punktesystemen des 7-, 10-, 14- und 20-Kampfes orientiert hat, ist dieses System entgegen deiner Darstellung für Langstreckenläufer nicht von Vorteil! Sicherlich auch nicht für die Sprinter ... Ich habe daher entschlossen, dieses Jahr nicht teilzunehmen (vielleicht wird mir Trotz vorgeworfen, aber das ist okay), um zu verdeutlichen, dass nicht alles Neue gut ist! Tut mir leid, Uwe! Aber deine Berechnungen besitzen keine effektive Grundlage ... Vielleicht sollte man sich nicht an den Bestzeiten orientieren, denn Langstrecken und Sprints sind unvergleichbar! Das solltest gerade du wissen, der du ja schon x-mal am Läuferzehnkampf teilgenommen hast, wo man ja unbestreitbar Allroundfähigkeiten benötigt...

Liebe Grüße an die Familie und vielleicht ein bisschen mehr Gefühl für Veränderungen!

Mit trotzdem freundlichen Grüßen, Martin

Weitere Meinungen können im Forum auf <http://www.laeuferzehnkampf.de/> nachgelesen werden.